



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9
31633 Leese
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72
E-Mail: ghtonne@web.de
www.ghtonne.de

23.04.2015/ad

An die Redaktionen
im Landkreis Diepholz

MdL Grant Hendrik Tonne: Diepholzer Land wird ILE – Region / Mitte Niedersachsen bleibt ILE - Region

Gute Nachrichten aus Hannover für das Diepholzer Land und den Landkreis Diepholz: Die Staatskanzlei und das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium haben bekannt gegeben, dass das Diepholzer Land als neue sog. „ILE – Region“ ausgewählt sind. ILE steht hierbei für Integrierte Ländliche Entwicklungsplanung. Zum Diepholzer Land gehören die Gemeinde Wagenfeld, die Samtgemeinde Rehden, die Stadt Diepholz, die Samtgemeinde Barnstorf und die Samtgemeinde Altes Amt Lemförde.

„Das von der Region „Diepholzer Land“ eingereichte Konzept wurde für sehr gut befunden. Dadurch wird nun eine nachhaltige Regionalentwicklung gestärkt. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und freue mich sehr über den Zuschlag“, erklärt dazu der heimische Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der SPD–Landtagsfraktion Grant Hendrik Tonne. Zusätzlich sind die Samtgemeinde Kirchdorf, die Stadt Sulingen und die Samtgemeinden Schwaförden, Siedenburg und Bruchhausen-Vilsen mit der Region „Mitte Niedersachsen“ erneut als ILE – Region zugelassen.

Mit der Zusage der rot-grünen Landesregierung ist für erhebliche Bereiche des Landkreises Diepholz die Möglichkeit gegeben, sich erfolgreich um Fördergelder aus der Europäischen Union zu bewerben. „Das ist eine erhebliche und wichtige Stärkung des ländlichen Raums“, betont Tonne.

Wahlkreisbüro:
Georgstraße 28
31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 / 38 66
Fax: 0 50 21 / 1 45 64
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

Die rot-grüne Landesregierung hat die Förderung für den ländlichen Raum aus dem Förderprogramm LEADER der Europäischen Union für ganz Niedersachsen auf insgesamt 100 Millionen Euro aufgestockt.

Das Auswahlverfahren fand unter Wettbewerbsbedingungen statt. Alle teilnehmenden Regionen konkurrierten mit ihren im Januar 2015 eingereichten Entwicklungskonzepten um die im sogenannten PFEIL-Programm zur Verfügung stehenden Mittel für LEADER und das ILE-Regionalmanagement in Höhe von rund 112 Millionen Euro für die gesamte Förderperiode von 2014 bis 2020.

Die Förderung kommt damit den besten der eingereichten Konzepte zugute. Insgesamt 20 ILE-Regionen haben das Auswahlverfahren erfolgreich bestanden und werden als LEADER- bzw. ILE-Region anerkannt, davon gleich zwei im Landkreis Diepholz.

Niedersachsen setzt somit die bewährten Strukturen fort und bietet parallel zwei Förderinstrumente an, die eine Zusammenarbeit vor Ort und damit eine Entwicklung „von unten“ unterstützen.

„Wir können dank der Förderung jetzt starten und die Projekte und Ideen vor Ort mit Leben füllen“, sagt der SPD-Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne. „Durch viele konkrete Projekte vor Ort werden in den Jahren bis 2020 die Entwicklungsschritte in der Region für alle Bürgerinnen und Bürger sichtbar.“

„In der Zukunft können also beispielsweise die Sanierung eines Dorfplatzes, die Einrichtung eines neuen Dorfladens durch Umnutzung einer Scheune, Restaurierungen und Umnutzung von historischen Gebäuden, Naturschutzprojekte, der Bau eines Rastplatzes für Wasser-Wanderer, Hilfe für Unternehmensgründungen oder auch Qualifizierungsangebote für bestimmte Berufe in den Regionen gefördert werden“, erklärt Tonne das Verfahren. Das Diepholzer Land hat die Zukunftsaufgaben Demographischer Wandel, Klima-/Naturschutz/ Nachhaltiges Handeln und Innovation benannt. Die Region Mitte Niedersachsen Wohnen / Infrastruktur / Wirtschaft / Landwirtschaft und Klima.

Zusätzlich können alle ausgewählten ILE-Regionen durch ein Regionalmanagement unterstützt werden, das das Zusammenspiel der Akteure, die Ausarbeitung und Umsetzung der Projekte professionell begleitet.